



Seminarausschreibung

Pflegediagnosen und Pflegeprozessplanung

Pflegediagnosen in der Altenpflege

Die pflegerische Diagnostik hat in den vergangenen Jahren in Form der Pflegediagnosen eine neue Struktur gefunden. Pflegediagnosen stellen, analog zu den Diagnosis Related Groups (DRG) für die Ärzte, eine theoriegeleitete, standardisierte Benennung des Pflegebedarfes aus der Sicht der versorgenden Pflegefachkraft dar. Zudem wird damit das Ziel verfolgt, die Fachsprache auch international zu vereinheitlichen.

Die Qualität der Versorgung der Versicherten der Kranken- und der Pflegeversicherung geht mit der fachgerechten Umsetzung des Pflegeprozesses in den Pflegeeinrichtungen einher. Ein Bestandteil des Pflegeprozesses ist die pflegerische Diagnostik, die der Pflegefachkraft obliegt.

Im Seminar werden die Vorteile des praktischen Einsatzes der Pflegediagnosen vermittelt und deren Anwendung im Rahmen der Pflegeplanung.

Seminar Inhalte Behandlungspflege

- Geschichte und Bedeutung von Pflegediagnosen
- Vorstellung und Vergleich der unterschiedlichen Klassifikationssysteme
- Funktion von Diagnosen in Medizin und Pflege – Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedene diagnostische Systeme
- Aufbau und Struktur der Pflegediagnosen
- Einteilung der Pflegediagnosen
- Vorstellung der Möglichkeiten zur Implementierung von Pflegediagnosen in den Pflegealltag
- Verdeutlichung des Unterschiedes „Pflegediagnose“ zur „pflegerelevanten Nebendiagnose im DRG-System“
- Praktische Übung zum Aufbau und Einsatz von Pflegediagnosen

Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Pflegekräfte
Ideale Gruppengröße	12-16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen und situiertes Lernen mit dem Ziel Transfer an den Arbeitsplatz